

Heiteres Bezirksgericht



Nachbarschaftshilfe

„Als dann, bitte, die Gschicht war a so“, berichtete Herr T. „Mei Nachbarin, die Frau Otti, kummt zu mir und ersucht mi, ob i ihr net beim Bamaufstelln helfn könnt. Die Frau Otti hat nämlich jedes Jahr an riesen Bam, fast zwa Meter hoch, und da gibts immer Schwierigkeiten in ihrer klanen Wohnung.“

Hilfsbereit, wia i bin, nimm i mei Werkzeugkisterl, ziag ma de Schlosserhosn an, nimm an Draht und an Spagat mit und geh zur Frau Otti rüber. Der Bam war scho halbert aufputzt, aber er is ganz wind-schief in sein Kreuz gstandn. Hab i eahm zerst amal mit zwa, drei Nagerln ins richtige Lot bracht.

Dann hab i, über ausdrücklichen Wunsch

der Frau Otti, die elektrischen Kerzerln installiert. Is natürlich net mei Schuld, wann de Frau an einem Stecker de verschiedensten Elektrogeräte hänga hat. Aber i hab des so gschickt gmacht, als nur ganga is.

Zum Schluss hab i ihr no de Windringerln aufgehängt. Weiter obn, durt, wo de Frau Otti nimmer schwindlfrei is. Bitte, es stimmt, i hab ihr dabei a paar Christbaumkugeln zerbrochn. Aber wegn dem macht de Frau so a Wasser? Es war jedenfalls des letzte Jahr, dass i ihr gholfn hab.“

„Der Mann hat an schrecklichn Schadn angricht“, erklärte Frau Ottilie.

„I war in der Kuchl, hör i a Hämmern, wia wann aner

an Mauerhahn einschlagt. I renn ins Zimmer, siech i grad, wia er ma des Christbaumkreuz mit acht Zentimeter lange Nägel anan Parkettboden annagelt. Damit der Bam grad steht, hat er gsagt.

Dann is er aufn Tisch gstiegen und hat ma a paar Windringerl auf de oberen Astln ghängt. Des bissl Arbeit hat eahm so angstrengt, dass er se ganz erschöpft in de Couch gsetzt hat. Dabei hat er se auf de



Schachtl mit de Glaskugln gsetzt. Alles war hin, alles hab i neich kaufn müassn.

Und was er mit de elektrischen Kerzerln aufgeführt hat! I waß ja net, wia er de anan Strom angeschlossen hat. I versteh ja nix davon. Aber dass de Kerzerln nur dann brennan, wann der Fernsehapparat spült, des müassert, glaub i, wirklich net sein!“

Geklagt hatte die Partei, die unterhalb der Frau Ottilie wohnt. Ihr war durch das Einschlagen der Nägel in den Parkettboden der Verputz vom Plafond gefallen.

„Des bring i selber wieder in Ordnung“, erklärte Herr T. „I mach des schöner wia jeder Stuckateur!“

Die klagende Partei stimmte zu.

So lief das Maierl-Alm-Weihnachtswochenende:

Sushi & Mode lockten Tom Novy

Sushi auf 1225 Höhenmetern? Ja, das gibts ab jetzt! Unter dem Motto „Oh Du schmackhafte! Oh Du modische! Oh Du tolle Weihnachtszeit“ ging das Weihnachtswochenende auf der Maierl Alm & Chalets in Kirchberg bei Kitz-

büchel über die Bühne. Das alpenländische Sushi-Special „SU-SKI“ und eine Café del Maierl Fashion Show von Modestylistin Uschi Grote lockte auch die Ikone des Elektrosounds, Tom Novy, auf die Sonnenterrasse der Alm.

Sushi-Fans: Stylistin Uschi Grote, DJ Tom Novy und Life-Radio-Tirol Sprecherin Denise Neher. ▶



Fotos: Stefan J. Wolf (2)

US-Schauspieler Malkovich kommt nach Wien:

Mozart trifft auf „Casanova“

Anlässlich der Wien-Premiere von „Casanova Variations“ (Kinostart am 23. Jänner) hat sich hoher Besuch in Wien angekündigt. US-Schauspieler John Malkovich, 61, hat sich bereits für den 19. 1. für eine Pressekonferenz angemeldet. Die Geschichte von Giacomo Casanova, untermalt von Opernmusik, wurde von Regisseur Michael Sturminger auf die Leinwand gebannt. Als Elisa steht „Casanova“ Malkovich keine Geringere als Veronica Ferres, 49, zur Seite.

US-Star John Malkovich als Casanova in „Casanova Variations“ von Michael Sturminger. Zu sehen: ab 23. Jänner in unseren Kinos.



Foto: Alexander Tuma

Adeles Beziehung vor dem Aus

Auf Elton Johns Hochzeit hat sich das eingeladene Paar nicht blicken lassen. „The Sun“ berichtete bereits über getrennte Wohnungen. Die zehnfache Grammy-Gewinnerin Adele, 26, soll sich vom Vater ihres Kindes, dem Ex-Banker Simon Konecki, 40, getrennt haben. Sie lebe in London, er zwei Autostunden von ihr entfernt.



Adabei international

STARS STORIES



Adele und Simon leben getrennt.

Fotos: AP, Viennareport